

öch vor vermeldet sottender appellacio sachg gestalt in krafft diesses offenen brieffs mit mer echten rechten frien scheffin gezugniß dar vber geben von vnseren eyd wegen, dy wir dar zcu gethan haben alß wir frien scheffin seyn geworden nach aller ordenung der hylgen heymlichen achte vnd der keysserliche gesece. Zcu meren gezugniß hait vnßer iczlicher woben vermeldet syn ingesigell an diessen brieff feystlichen gehalten, das Caspar Kirmesse vnd Hennigk uon Mulbergk mit gebruchen von gebrech vnßer sigill. Gegeben an dem dinstag nach Martini in dem LXII iare.

Das den dem vorgemeldet apte ad sanctum Petrum vor Merssenburgk geleygen sottene vorkünnigung der appellacio mit dem widerteylen insinbirt ist geworden nach aller wieß also recht ist ꝛ. ꝛ.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit fünf Siegeln an Pergamentstreifen.

No. 362. 1463. 18. Jan.

*Der Freigraf Heinrich Smedt bringt, nach summarischer Darstellung des Verlaufs der Mackwitz'schen Prozesssache, zur allgemeinen Kenntniss, dass durch Spruch des heimlichen Gerichts der früher von diesem erkannte Arrestschlag (No. 324) auf die Pröbste von Neuwerk bei Halle und S. Thomas zu Leipzig und deren Untersassen ausgedehnt worden ist.*

Ich Heinrich Smed von keyserlicher gewald des heyligen Romischen richs vnde myns gnedigen lieben hern von Colne friegraue zcu Volgmerssen bekenne yn dusseme offen uorsigelten brieffe vnde thu kunt deme allirdurchluchtigesten hochmechtigesten fursten vnde heren hern Frederiche Romischen keyser allezciit merer des richs, herzogen zcu Osterich, zcu Steyr, zcu Kernten, zcu Crain vnde grauen zcu Tyroll ꝛ. myme gnedigsten lieben heren vnde furder allen des richs lieben getruwen fursten vnde hern erzbischoffen bischoffen herzogen marggrauen burggrauen grauen baronen ritteren knechten amptluden schultheyßen richteren geistlichen vnde wertlichen, allen gewerdigen friengrauen vnde frienscheffen der heyligen heymlichen achte, allen ersamen steden margkten flegken dorffen vnde furder allen luden, die dussen brieff adir sine ware copien schin horen ader leßen, das der ersamme Mattis Mackewitz eyn echt recht vnde gewerdiget friescheffe der heyligen heymlichen achte vmme synes gotlichen rechten wyllen etzliche borgere zcu Lipczik mit geistlichen forderungen bullen vnde mandaten der muter der heyligen kirchen von deme concilio zcu Basel gegeben erfordert vnde gemanet haid, der geistlichen vormanunge vnde forderunge sie alliß nicht geachtet vnde darinne gelegen haben also vnchristen lude, darvmbe hait he darnach brachium seculare angeruffen, sindeme sine widdersache solicher geistlichen forderunge nicht wolden achten, vnde die selben sine widderpartie mit den keyserlichen gesetzen des heyligen Romischen frien gerichtes erfordert vnde gemanet haid an deme frienstule gelegen vor Volgkmerssen uff deme ride na lude siner behaldis vnde der sentencien sines kummer brieffes, das sie also vngehorsamme lude des heyligen Romischen richs vorachtet vorsmeet vnde nicht darane gekart haben. So haid furder der gnante Mattis die fursten vnde hern den